

**Modul: 122 Grundlagen des Massivbaus**

Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen

**Zuordnung und Inanspruchnahme in Studiengängen gem. Studienverlaufsplan**
**Lehr-/Lernziele – zu erwerbende Kompetenzen**

Die Studierenden

- kennen die grundlegenden Methoden zur Berechnung und Bemessung von Massivbauteilen.
- wissen, wie konstruktive Ausbildungen von Massivbauteilen auszuführen sind und sind in der Lage, diese konstruktiv heraus zu arbeiten.
- beherrschen die Zusammenhänge zwischen Berechnung, Bemessung und Darstellung ausführungsfähiger Konstruktion von Massivbauteilen.

**Lehr- Lerninhalte**
**Massivbau I**

- Ermittlung von Bemessungsschnittgrößen von Plattentragwerken
- Biegemessung und Querkraftbemessung von einachsigen gespannten Platten
- Nachweise der Bewehrungsführung
- Bauliche Durchbildung
- Ausführungsreife Bewehrungspläne von Platten
- Lastweiterleitung
- Ermittlung von Bemessungsschnittgrößen von Balken und Plattenbalken
- Biegemessung und Querkraftbemessung für Balken und Plattenbalken
- Nachweise der Bewehrungsführung
- Bauliche Durchbildung
- Ausführungsreife Bewehrungspläne für Balken und Plattenbalken
- Bauablauf von Massivbauvorhaben unter Einbeziehung von Terminen, Kosten und Qualitäten

Als Studienleistung (SL) sind eine Stahlbetonbemessung eines ausgewählten Bauobjekts, sowie die zeichnerische Darstellung der ermittelten Bewehrung in ausführungsfähigen Plänen vorzulegen (begleitetes Selbststudium)

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jens Ameler

Kontakt (LS)	Selbststudium	Prüfungsform	Leistungs- punkte
60	120	Klausur (K2) und Studienarbeit (S)	5 (PL) 1 (SL)
davon Labor ---	davon begleitet 15	(SL) ist Voraussetzung für Teilnahme an (PL)	

Voraussetzung für Teilnahme

keine

Verwendbarkeit des Moduls

Gemäß Studienverlaufsplan des jeweiligen Studiengangs

Angebot im Semester

Gemäß Studienverlaufsplan des jeweiligen Studiengangs

Sprache

deutsch

Lehr- / Lernformen

Vorlesung, Übungen

Veranstaltungsrhythmus

wöchentlich

Veranstaltungsort

Seminar- oder Vorlesungsraum